



HESSISCHER LANDTAG

01. 07. 2021

Kleine Anfrage

Elisabeth Kula (DIE LINKE) vom 01.04.2021

Antigen-Selbsttests an den Schulen – Teil I

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Kultusminister:

Nachdem die Bundesregierung mit der Änderung der Medizinprodukte-Abgabeverordnung am 2. Februar 2021 die rechtlichen Voraussetzungen für frei verkäufliche Antigen-Selbsttests geschaffen hat, wurden erste Tests durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Anfang März 2021 zugelassen. Damit war auch der Einsatz von Antigen-Selbsttests in Schulen möglich, so dass die Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder (MPK) am 22. März 2021 beschlossen hat, den Einsatz von zwei Tests pro Woche in den Schulen anzustreben.

Der Beschluss der MPK vom 22. März 2021 unterstützt den klaren Kurs der Hessischen Landesregierung während der weltweiten Corona-Virus-Pandemie. Die Maxime in Hessen war und ist bei allen schulischen Maßnahmen, im Interesse der Bildung der Kinder und Jugendlichen so viel schulische Normalität aufrechtzuerhalten, wie es unter den gegebenen Umständen möglich und epidemiologisch vertretbar ist. Die flächendeckenden Testungen stellen damit einen weiteren, wichtigen Baustein für einen erhöhten Infektionsschutz an Schulen dar. Je mehr getestet wird, desto mehr Gewissheit hat die Schulgemeinde über das Infektionsgeschehen. Dieses Ziel kann nur dann erreicht werden, wenn die Testungen in einer hohen Quantität erfolgen und ein gut strukturiertes Testkonzept zugrunde liegt.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie wurden die 21 Pilotschulen für die Testphase vor den Osterferien ausgewählt und um welche Schulen handelte es sich? Bitte nach Schulträger und Schulform aufschlüsseln.

Für das Hessische Kultusministerium war es von großer Bedeutung, aus dem Probelauf aussagekräftige Ergebnisse für den flächendeckenden Einsatz von Antigen-Selbsttests an Schulen zu erhalten. Deshalb wurden durch das Hessische Kultusministerium Schulen aller Schulformen in möglichst allen Regionen des Landes für die Pilotphase ausgewählt. Die Auflistung der Schulen befindet sich in der Anlage.

Frage 2. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden in der Testphase getestet? Bitte nach Schulträger und Schulform aufschlüsseln.

Die Auflistung der Schülerinnen und Schüler pro Schule, die sich selbst getestet haben, befindet sich in der Anlage.

Frage 3. Wie viele dieser Antigen-Selbsttests wiesen ein positives Ergebnis aus?

Insgesamt wiesen elf Antigen-Selbsttests, oder rund 0,1 %, ein positives Ergebnis aus.

Frage 4. Welches Personal führte diese Tests durch? Bitte nach Schulträger und Schulform aufschlüsseln.

Frage 5. Gab es dazu in allen Fällen eine fachlich-medizinische Anleitung durch das DRK?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei den verwendeten Tests handelt sich um sogenannte Antigen-Selbsttests. Deshalb führten die Schülerinnen und Schüler die Testungen während des Probelaufs selbst durch. Sie wurden von der jeweils anwesenden Lehrkraft sowie gegebenenfalls der anwesenden Patin oder dem anwesenden Paten angeleitet. Die Schulen haben selbstständig darüber entschieden, ob und mit welcher externen Unterstützung sie die Umsetzung vornehmen. Deshalb wurden nicht alle Schulen durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) begleitet. Lediglich in den beteiligten Förderschulen erfolgte eine weitergehende Unterstützung, teilweise durch medizinisches Personal.

Frage 6. In welchen Räumlichkeiten wurden die Tests durchgeführt?

Die Testungen wurden in den Räumlichkeiten der Schulen durchgeführt. Dabei haben die Schulen selbst darüber entschieden, welche Räume am besten für die Durchführung des Tests geeignet waren.

Wiesbaden, 24. Juni 2021

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlagen

lfd. Nr.	Schulname	Schulform	Schulträger	Selbsttestende Schülerinnen und Schüler
1	Adolf-Reichwein-Schule, Limburg	Berufliche Schule	Limburg Landkreis	265
2	Alte Landesschule Korbach, Korbach	Gymnasium	Waldeck- Frankenberg Landkreis	368
3	Bertolt-Brecht-Schule, Darmstadt	Oberstufen- gymnasium	Darmstadt Stadt	323
4	Bürgermeister- Klingler-Schule, Mörfelden-Walldorf	Grundschule	Groß-Gerau	535
5	Freiherr-vom-Stein-Schule, Hünfelden-Dauborn	Kooperative Gesamtschule	Limburg Landkreis	574
6	Geschwister-Scholl-Schule, Alsfeld	Haupt- und Realschule mit Förderstufe	Vogelsbergkreis	287
7	Geschwister-Scholl-Schule, Melsungen	Oberstufengymnasium	Schwalm-Eder- Kreis	328
8	Gutenbergschule, Wiesbaden	Gymnasium	Wiesbaden	776

9	Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	Kreis Bergstraße	642
10	Heinrich-von-Gagern-Gymnasium, Frankfurt	Gymnasium	Frankfurt	290
11	Helmholtz-schule Frankfurt	Gymnasium	Frankfurt	763
12	Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Bad Homburg v. d. H.	Gymnasium	Hochtaunuskreis	428
13	Konrad-Zuse-Schule, Hünfeld	Berufliche Schulen	Fulda Landkreis	190
14	Martin-Niemöller-Schule, Riedstadt	Integrierte Gesamtschule	Groß-Gerau	344
15	Mosaikschule, Marburg	Förderschule mit dem Schwerpunkt gE	Marburg Stadt	40
16	Panoramaschule Frankfurt,	Förderschule mit dem Schwerpunkt gE	Frankfurt	50
17	Pestalozzischule, Herborn	Grundschule	Lahn-Dillkreis	152

18	Regenbogenschule, Sontra	Grundschule	Werra-Meißner- Kreis	152
19	Ulrich-von-Hutten- Gymnasium, Schlüchtern	Gymnasium	Main-Kinzigkreis	466
20	Valentin-Traudt- Schule, Kassel	Verbundene Grund- und Mittelstufenschule	Kassel Stadt	366
21	Waldschule Obertshausen, Obertshausen	Grundschule	Offenbach Land	453
			Gesamt	7792